

Thema	Codes für in Beziehung stehende Datensätze bei Körperschaften; Codes für abweichende Namensformen
Kurzname	EH-K-22
RSWK	--
Entitätencode	kif, kim, kio, kip, kir, kiv, kiz, kxz
Satzart (PICA)	Tb
Satztp (Aleph/Alma)	b
Formate Aleph	KF KS
Allgemeines	--
Bevorzugte Bezeichnung	--
Abweichende Namensform / Bezeichnung	<p>Folgende Codes werden bei bestimmten abweichenden Namensformen vergeben:</p> <p>Name als Abkürzung: \$4abku Name des Spitzenorgans: \$4spio (nur für die Formalerschließung) Name in unveränderter Form: \$4nauv Früherer Name: \$4nafr Späterer Name: \$4nasp Ehemalige Vorzugsbenennung der SWD aus dem maschinellen Match&Merge: \$4nswd</p> <p>Die Codes „nafr“ und „nasp“ sind nur für Namensformen zugelassen, die nicht zu einem Split führen, sondern als abweichende Namen in Feld 410 erfasst werden. Für Namen, die zu einem Split führen, werden in Feld 510 Verknüpfungen zu den getrennten Datensätzen angelegt und mit "vorg" bzw. "nach" codiert (s. unter „In Beziehung stehende Datensätze“).</p>
In Beziehung stehende Datensätze	<p>Bei Körperschaften kommen verschiedene in Beziehung stehende Datensätze vor.</p> <p>Die wichtigsten für Formal- und Sacherschließung sind:</p> <p>Sitz der Körperschaft: \$4orta ggf. mit \$Z (PICA und Aleph) bzw. \$9 Z: (Alma) für die zeitliche Gültigkeit Chronologische Beziehungen: Vorgänger: \$4vorg Nachfolger: \$4nach Administrative Überordnung: \$4adue Zeitweiser Name: \$4nazw Zeitangaben: \$4datb (Zeit des Bestehens)</p> <p>Darüber hinaus werden folgende Beziehungen im Teilbestand „s“ (Sacherschließung) angegeben:</p> <p>Typ der Körperschaft: \$4obin (instantieller Oberbegriff) Geografischer Wirkungsraum: \$4geow Thema einer Körperschaft: \$4them Verwandter Datensatz: \$4vbal (gemäß RSWK)</p>

	Weitere Codes sind möglich.
Verwendung	In der Sacherschließung gilt die Praxisregel zu RSWK 614 weiter; d.h. dass der wirkliche Name bei Organen von Gebietskörperschaften weiterhin erfasst und mit dem Code "nauv" im Feld 410 gekennzeichnet wird.
Altdaten (Migrationsstand)	<i>(Die speziellen Beziehungen ließen sich in der Migration nur bedingt in die richtigen Codes umsetzen. Prinzipiell sollten die Codes bei Aufgreifen überprüft werden. Näheres siehe „Korrekturen von GND-Datensätzen“.</i>
Match-und-Merge	--
Beispiele	--
Register	Körperschaften, Codes
Bearbeiter	Scheven (DNB), Aleph-Verbünde